

## VfL Nagold Tischtennis –Trainings-/Wettkampf-Hygiene-Konzept, Stand 13.09.2020

- Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.
- Derzeit erlaubt die Stadt Nagold maximal 20 Personen in der Halle im Trainingsbetrieb, bis zu 500 Personen bei Wettkämpfen, immer unter Berücksichtigung der gültigen Abstandsregeln.
- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Und uns, den unter Umständen direkt Betroffenen, ebenfalls Bescheid sagen.
- **Alle Personen (Sportler) kommen möglichst umgezogen und mit angezogener Maske und möglichst nacheinander in die Halle.** Es gelten jederzeit die allgemeinen Abstandsregeln – 1,5m zu den jeweiligen Nachbarn – zu beachten.
- Umziehen in den Umkleidekabinen ist möglich. Es können sich aber nur die von der Stadt vorgegebene Maximalzahl der Benutzer gleichzeitig in der Umkleidekabine aufhalten. In Fall „Lemberghalle“ sind das **pro Umkleidekabine fünf**. Duschen ist ebenfalls möglich, aber es gilt für die Maximalzahl der sich in der Dusche befindlichen Personen der Aushang der Stadt Nagold. Sind keine Damen an dem in der Halle stattfindenden Trainings- oder Wettkampfbetrieb beteiligt, so werden möglichst beide Umkleidekabinen mit zugehörigen Duschen genutzt.
- Der Aufenthalt in Toiletten ist so zu begrenzen, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden kann. Der Aufenthalt ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen.
- Es ist immer ein Hygiene-Beauftragter vor Ort, der Name, Adresse usw. aller Personen in der Halle dokumentiert. Die daraus resultierende Liste schickt der Hygiene-Beauftragte der Tischtennis-Abteilung am nächsten Tag per Email an die Stadt Nagold und den VfL Nagold Corona.
- In der Halle werden die für das Training oder einen Wettkampf notwendigen Tischtennis-Tische aufgebaut. Zwischen den Tischen und zu einer Seite der Halle werden Absperrungen aufgestellt, um zu verhindern, dass Bälle unkontrolliert durch die Halle fliegen. Für den Wettkampfbetrieb gilt: um Raum für die Personen einer Mannschaft zu lassen, die nicht aktuell ein Match bestreiten oder als Schiedsrichter\*innen agieren, können maximal vier Tische in der Halle aufgestellt werden. Im Trainingsbetrieb ist diese Einschränkung nicht notwendig.
- Für den Wettkampfbetrieb wird, pro beteiligter Mannschaft, jeweils eine Bank aus der Halle so um die Spielboxen platziert, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Im Bedarfsfall wird diese Bank durch zusätzliche Sitzmöglichkeiten (Stühle oder Kästen), unter Berücksichtigung der Abstandsregeln ergänzt.
- Jeweils zwei Spieler begeben sich, unter Einhaltung der allgemeinen Abstandsregeln, an jeweils einen Tisch und absolvieren eine Trainingseinheit oder ein Match. Vom Mindestabstand von 1,5 Meter während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten ausgenommen sind für das Training oder die Übungseinheit übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen. Doppel sind bis auf weiteres erlaubt.
- Für alle Personen (auch Spieler\*innen!), die in der jeweiligen Wettkampf-Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten, gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern. **Insbesondere für Zuschauer wird empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.** Der **Schiedsrichter** in einem Punktspiel nimmt einen ausreichenden Abstand zum Tisch ein (1,5 m); **das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.**
- Wird, beispielsweise bei einem Punktspiel oder in einem Trainingsmatch, ein Seitenwechsel nötig, so erfolgt dieser im Uhrzeigersinn, so dass sich die Spieler nicht nahekommen müssen.
- Jeder Spieler benutzt sein eigenes, mitgebrachtes Handtuch für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß. Das übliche Abwischen verschwitzter Hände an der Platte unterbleibt, ebenso eine Begrüßung oder Verabschiedung durch Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale.

- Eine Anzeigetafel (Spielstandanzeige) ist pro Mannschaftskampf einzusetzen. Diese ist nur von einer einzigen Person zu bedienen oder alternativ nach jeder Bedienung vom Heimverein zu reinigen.
- Eine Reinigung der Tische (Oberflächen/Kanten/Zählgeräte/Handtuchboxen) ist nach jedem Mannschaftskampf vorzunehmen. Die Heimmannschaft muss Desinfektionsmittel für die Hände bereithalten.
- In regelmäßigen Abständen wird in der Halle eine umfassende Stoßlüftung durchgeführt.
- **Jeder Besucher der Halle verlässt die Halle unter Wahrung der allgemeinen Abstandsregeln und mit aufgesetzter Maske.**
- Dieses Hygienekonzept wird durch den jeweiligen Mannschaftsführer der Heimmannschaften den Gastmannschaften zugeschickt, so dass diese schon im Vorfeld wissen, welche Auflagen einzuhalten sind. Die Mannschaftsführer klären im Vorfeld mit den Gastmannschaften ab, wie viele Zuschauer in der Halle, unter Wahrung der geltenden Abstandsregeln, möglich sind. So wird ein Konflikt bezüglich zu vieler Zuschauern im Vorfeld vermieden.
- Des Weiteren gelten die Regelungen zu Sportwettkämpfen und Sportwettbewerben jeweils analog zur aktuellen Corona-Verordnung Sport in vollem Umfang.

#### **Anmerkung für Auswärtsspiele, die Empfehlung unseres Verbands: Wie viele dürfen in einem Auto mitfahren?**

Grundsätzlich erfolgen auch Fahrten mit privaten Kraftfahrzeugen im öffentlichen Raum. Deshalb gelten auch in privaten Kraftfahrzeugen die entsprechenden Regelungen. Theoretisch könnten also maximal 20 Personen in einem Auto fahren (wobei natürlich die Anzahl der eingetragenen Sitzplätze hier das Limit setzt).

Alle im Auto sollten eine Maske tragen, da sie lange auf engen Raum zusammen sind und so ein besonderes Infektionsrisiko besteht.